

Prüfbericht

Berichtsnr.: 2001434 / 11641 / 1Hk **Datum:** 2021-04-07

Auftraggeber / Hersteller: VKA GmbH
Gabeler Straße 45
DE – 98667 Schönbrunn

Gegenstand: Prüfplatten gefertigt aus PALATAL P 69-02 –
glasfaserverstärktes Polyesterharz

Inhalt: Prüfung nach EN 16421:2015 Methode 2
„Einfluss von Materialien auf Wasser für den menschlichen
Gebrauch - Vermehrung von Mikroorganismen“

Auftrag: lt. Bestellung von 2020-07-23

Datum der Probenahme: —

Ort der Probenahme: keine Probenahme durch OFI-Mitarbeiter
Proben wurden durch den Auftraggeber übermittelt

Eingang der Proben: 2020-09-15



Nicht akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet.
Non-accredited procedures applied have been named as such.

1 AUFGABENSTELLUNG

Auftragsgemäß sollten die übermittelten Prüfmuster – unter Berücksichtigung einzelner bereits vorliegender Prüf- u/o Begutachtungsergebnisse akkreditierter Stellen gemäß EN 16421:2015 Methode 2 überprüft werden.

Dieser Prüfbericht ersetzt den Prüfbericht 2001434 / 11641 / 1H, datiert 2021-04-06, da der Name des Materials von PALATAL 69-02 auf PALATAL P 69-02 korrigiert wurde.

2 GELTUNGSBEREICH

Die im vorliegenden Prüfbericht enthaltenen Ergebnisse wurden unter den besonderen Bedingungen der jeweiligen Prüfung erhalten. Sie stellen in der Regel nicht das einzige Kriterium zur Bewertung des Produktes und seiner Eignung für den spezifischen Anwendungsbereich dar.

3 PRÜFUNGEN

Die gegenständlichen Untersuchungen erfolgten vom 2020-09-17 bis 2021-12-10.

Die Rezeptur des verwendeten Materials wurde vorgelegt (Rezepturoffenlegung vom 2020-09-15).

In der fachlich zuständigen Abteilung des OFI wurde im Rahmen der Kompetenz der Zeichnungsberechtigten gemäß OFI QM-Handbuch eine Prüfung nach EN 16421:2015 Methode 2 durchgeführt. Die konkreten Prüfbedingungen, Methoden und Geräte sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengefasst.

Vorgelegte externe Prüfberichte / Begutachtungen:

- entfällt

Tabelle 1: Prüfbedingungen

Prüfperiode	Oberfläche	Durchfluss	Migrationsperioden	Testwasser
1-Monatsprobe	2 x 800 cm ²	20 ± 2 L/h	3 x 28 Tage	Entchlortes Leitungswasser
2-Monatsprobe			56 Tage	
3-Monatsprobe			84 Tage	
Positivkontrolle	1 x 800 cm ²		3 x 28 Tage	
Negativkontrolle			3 x 28 Tage	

Der Schleim wurde von der Probenoberfläche entfernt und in ein Messgefäß mit 0,01 mL Einteilung übertragen. Nach 10 min Zentrifugation bei 3000 g wurde das Schleimvolumen über die Skalierung des Messgefäßes bestimmt.

4 ERGEBNISSE

Die Ergebnisse der Prüfung sind in der Tabelle 2 angeführt.

Tabelle 2: Ergebnisse in mL Oberflächenbewuchs pro 800 cm² Oberfläche

Dauer [Wochen]	1 Monatsproben [mL/800cm ²]			2 Monatsproben [mL/800cm ²]	3 Monatsproben [mL/800cm ²]
	4	8	12	8	12
1. Bestimmung	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
2. Bestimmung	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Mittelwert	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Negativkontrolle	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Positivkontrolle	2,2	2,1	2,5	2,1	2,5

5 ERGÄNZENDE STELLUNGNAHME ZU DEN PRÜFERGEBNISSEN

Basierend auf diesen Prüfergebnissen und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Kapitels 5.6 der KTW Bewertungsgrundlage¹ ist das Material mit der Bezeichnung:

PALATAL P 69-02 – glasfaserverstärktes Polyesterharz

aufgrund der Ergebnisse der vorgenommenen Prüfung unter der Voraussetzung einer den Vorgaben des Herstellers entsprechenden ordnungsgemäßen Verarbeitung in mikrobiologischer Hinsicht für den generellen Einsatz im Trinkwasserkontakt geeignet.

Die Empfehlung zur Konformitätsbestätigung der trinkwasserhygienischen Eignung von Produkten sieht 5 Jahre nach erfolgter Prüfung eine neuerliche Erstprüfung vor, diese müsste also zum 2026-04-01 erfolgen.

¹ Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien im Kontakt mit Trinkwasser (Ausgabe Mai 2020)

Der vorliegende Prüfbericht Nr. **2001434 / 11641 / 1Hk** umfasst
4 Blätter mit 2 Tabelle(n), 0 Abbildung(en), 0 Beilage(n).

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das untersuchte Probematerial. Prüfberichte dürfen Dritten entgeltlich oder unentgeltlich nur im vollständigen Wortlaut unter namentlicher Anführung des OFI zugänglich gemacht werden. Sämtliche Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungsprogramm gemäß EN ISO/IEC 17025:2017.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OFI Technologie & Innovation GmbH in der aktuellen Version, welche auf www.ofi.at zum Download bereitstehen.

Andrea Baldt-Rubinig
Sachbearbeiter



Christoph Wirrer
Prüfleiter